

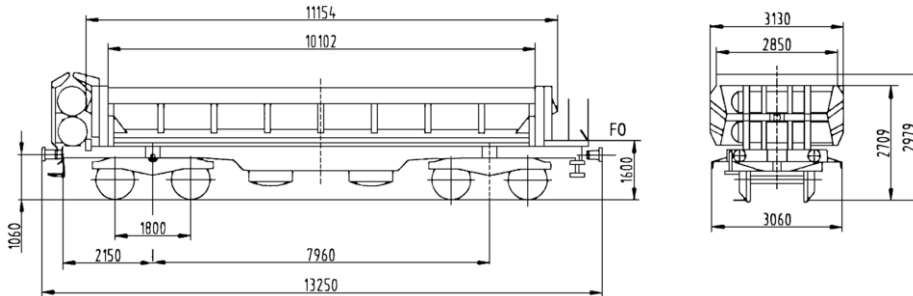


Gattung F:

Fakks 127

Einmündiger Schüttgutkippwagen mit vier Radsätzen und pneumatischer Betätigung. Die Einleitung des Kippvorgangs erfolgt durch eine Betätigungseinrichtung jeweils von der der Kipprichtung gegenüberliegenden Seite. Die untere Klappe dient beim Kippvorgang als Verlängerungsrutsche.

Foto: Dietmar Lehmann



▼ Technische Details

Laderaum (m ³)	30,0
Breite der Beladeöffnung (mm)	2.850
Länge der Beladeöffnung (mm)	10.102
Durchschnittl. Eigengewicht (kg)	32.400
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	120
Internationale Verwendungsfähigkeit	RIV
Kleinster Gleisbogenhalbmesser (m)	60
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	1982
Feststellbremse	mit Feststellbremse
Bauart der Bremse	KE-GP
Anzahl der Bremszylinder (Stck.)	2
Durchmesser der Bremszylinder (mm)	300
Art der Lastabbremung	zweistufig, pneumatisch
Bauart der Puffer	UIC 526-1, Kategorie A
Puffertellerabmessungen (mm)	450 x 340
Automatische Kupplung	vorbereitet (Federbeinabstützung)
Bauart des Steuerventils	KE 2ad SL-C

▼ Individuelle Daten

Radsatzfederung	Schraubenfedern UIC 517, Anlage C
-----------------	-----------------------------------

▼ Lastgrenzen

Durchschnittl. Eigengewicht 32,4 t
mit Feststellbremse

	A	B1	B2	C
S	31,5 t	33,5 t	39,5 t	47,5 t

Sonstige Vermerke:

Der Wagen ist für den Transport von witterungsunempfindlichen Schüttgütern vorgesehen.

Der Wagenkasten besteht aus einer wahlweise nach beiden Seiten kippbaren Mulde. Die Seitenwände werden beim Kippvorgang weggeklappt und wirken als Entladerutschen. Dadurch erfolgt die Entladung außerhalb des Lichtraumprofils.

Der Wagen darf nur bei Gleisüberhöhungen bis max. 110 mm entladen werden, sonst besteht die Gefahr des Umkippen. Die HBL des Kastenkippers soll mindestens 20 Minuten vor Erreichen des Zielorts mit der Lok verbunden werden, um die Kippluftbehälter zu füllen. Durch die entsprechende Ausführung der Luftsteuerung ist ein unbeabsichtigtes Kippen der Lademulde beim Auffüllen der Kippluftbehälter während der Zugfahrt ausgeschlossen. Das Füllen der Behälter von 0 auf 7,4 bar dauert ca. 20 Minuten. Unter 7 bar sollte kein Kippvorgang eingeleitet werden.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit!

